Südwestdeutscher Hundesportverband
Doreen Richter, Wiesenstraße 8, 76698 Ubstadt-Weiher

An alle THS-Übungsleiter
und Vertreter
der Vereine der KG 04

**Doreen Richter**
Sportwart THS der KG 04
Wiesenstraße 8
76698 Ubstadt-Weiher
Mobil: 0172/7082526
E-Mail: Doreenhupla@aol.com
Internet:
www.kg04.de

21.02.2019

# Protokoll zur THS-Übungsleitersitzung der KG 04 am 11.02.2019 in Sandhausen

Beginn: 20:01 Uhr

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit**

Doreen Richter begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für die Teilnahme. Die Anwesenheitsliste wurde ausgefüllt und wird diesem Protokoll beigefügt.
Es haben 10 Vereine, sowie der Jugendleiter Elias Becker an der Sitzung teilgenommen.

**TOP 2: Bericht/Infos von der swhv-Sportwarte Tagung vom 13.01.2019**

Rückblick auf das Sportjahr 2018
In diesem Jahr gab es einen starken Einbruch der Starterzahlen im THS, alle KG´s haben damit zu kämpfen, im Vergleich steht die KG04 doch noch recht gut da. Allerdings hatten wir in 2017 noch 1160 Starts in 2018 hingegen nur noch 838 Starts, das sind knapp 30%
In der Kreisgruppe 04 gibt es viele Vereine, die mehrere Turniere im Jahr ausrichten und zusätzlich auch noch vereinsinterne Turniere durchführen. Allgemeine Situation, sehr viele Hundeführer weichen auf aufkommende Trendsportarten aus.

Der THS-Werbefilm, welcher letztes Jahr bei der swhv-VM gedreht wurde, kommt sehr gut an.

**swhv-VM:** Die Veranstaltung fand in Bühlertal statt. Diese war hervorragend organisiert. Es war eine der besten Veranstaltungen in den vergangenen Jahren. Martin bemängelt, dass immer wieder im Vorfeld Diskussionen über den geplanten Ablauf stattfinden und es oft dargestellt wird, als würden hier Personen eine Veranstaltung planen, die keine Ahnung hätten. Dies ist in keinster Weise der Fall. Es wird immer das Bestmögliche getan, um so gut wie allen gerecht zu werden. Der Veranstalter bedankt sich ausdrücklich bei

den Teilnehmern, dass im letzten Jahr nicht so viel Müll wie in den letzten Jahren produziert wurde. Es gab keine Beschwerden von Anwohnern oder der Gemeinde. Alle hätten sich sehr zivilisiert verhalten.

**dhv-DM:** Diese Veranstaltung in Baumholder war auch eine sehr gelungene Veranstaltung. Martin bedankt sich hier beim HSVRM für die Durchführung der Meisterschaft. Martin bemängelt, dass Hinterlassenschaften der Hunde nicht immer beseitigt wurden, und nicht nur von Besuchern, sondern auch von Teilnehmern. Hier wurde einem angrenzenden Bauern Schadensersatz gezahlt. Dies kann künftig nicht mehr geduldet werden! Dies muss genau so deutlich an die Sportler weitergegeben werden.

**VDH-DM:** Diese Veranstaltung fand in Ladenburg statt. Auch hier hat der Verein eine hervorragende Veranstaltung organisiert. Schwierig ist es leider immer wieder, dass von Seiten des VDH eine schlechte Organisation und unnötige Diskussionen stattfinden. Leider hat auch hier wieder die Wetter-Diskussionen der GLTeilnehmer im Vorfeld zu Unstimmigkeiten geführt. Ein Vorverlegen des GL war aus organisatorischen Gründen so kurzfristig nicht möglich.

<u>Neue PO ab 2019</u>
Die Schulungspräsentation für die neue PO wurde von Sören Marquardt erstellt. Diese Präsentation, Version 8, wird von Martin an die Sportwarte und LR verschickt, damit die Vereins-Übungsleiter geschult werden.

Allgemein Bestimmungen:
Alle Veranstaltungen unterliegen dem Terminschutz, im swhv muss dieser Terminschutz 12 Wochen vorher eingereicht werden. Der Freitag kann als ganzer Tag geschützt werden. Es wird nicht gewährleistet, ob ein LR eingeteilt werden kann. Von Seiten des swhv wird es auch keinen Terminschutz für Begleithundeprüfungen an Freitagen geben.
Maximal 30 Abteilungen (Aufteilung lt. PO), bei reinen Begleithundeprüfungen dürfen 36 Einheiten abgenommen werden.

Es gibt ein neues Statistikblatt, welches die Vereine von der Homepage herunterladen können.
Der Prüfungsleiter kann auch aus einem anderen Verein (innerhalb des dhv) sein.

Zulassungsbestimmungen:
Keine Teilnahme von Nicht-Mitgliedern außerhalb des VDH innerhalb von dhv geschützten Veranstaltungen lt. dhv-MRT im 2. Halbjahr 2018.

Die alte Regelung "häusliche Gemeinschaft" ist ersatzlos gestrichen.
Eine Sachkundeprüfung gemäß VDH-BH/VT muss nicht mehr nachgewiesen werden.
Ein Teilnehmer darf max. 6x (theoretisch mit 6 Hunden je einmal) starten.
Ein Hund kann max. 3x starten.
Es obliegt jedem LR, einen Teilnehmer oder den Hund aus gesundheitlichen Gründen herauszunehmen.
Jeder Hund darf nur 1 Vierkampf laufen.
Im CSC darf das Team Hd-HF nicht in verschiedenen Sektionen bzw. Mannschaften doppelt starten.
Jeder Hund darf max. ein GL5 oder CC-Langstrecke laufen, insgesamt max. 10 km.
Der Veranstalter kann den Start von läufigen Hündinnen ausschließen, muss in der Einladung eindeutig vermerkt werden.
In der Einladung muss die Vorprüfung THS ausgeschrieben werden, ansonsten findet sie

nicht statt.
Im Terminschutzantrag muss dies angegeben werden, ein nachträgliches Beantragen wird nicht genehmigt.
Die Vorprüfung THS dürfen nur THS-LR abnehmen.
Die Vorprüfung kann mit anderen Prüfungsarten (Begleithundeprüfung, TT) kombiniert werden.
Nach Ablegen der Vorprüfung am Wettkampftag kann ein GL gelaufen werden, aber kein VK.
In die LU wird beim GL z.B. dann CC zuzüglich der Laufstrecke, z.B. 2,5 km, eingetragen.

Die bisherige BH/VT bleibt wie bisher bestehen.
Die Vorprüfung A berechtigt zum Start im GL / CC / DS / BJ
Die Vorprüfung A und B berechtigt zum Start im VK / CSC / Para-Athletik.
Nachträge und Änderungen in der LU erfolgen nur durch die zuständige Leistungsbuchstelle (swhv-Geschäftsstelle).
Änderungen bei den sportlichen Eintragungen kann künftig auch der jeweilige swhv-OfT vornehmen.
Bewertungskarten vom GL können für CC, DS und BJ verwendet werden.

Für die Vorprüfung Teil B gibt es auf der Homepage einen Download, den man auf weißem Papier ausdrucken kann.
Im Teil A gibt es keine Vorgaben zur "Bewertung".
Jeder Teilnehmer kann ohne Angabe von Gründen den Start einer Disziplin zurückziehen, z.B. Teilnahme am GL und keine Teilnahme am VK.
Bei Beginn des VK muss dieser auch beendet werden, kann vom HF nur durch Verletzung beendet werden.
Wenn ein Teilnehmer z.B. im VK krank abmeldet, kann er später nicht z.B. im CSC noch starten.
Sogenannte Moxo-Leinen sind nicht erlaubt (Halsband und Leine in einem).
In den Laufdisziplinen sind Leinen ohne Schlaufen mit einer max. Länge von 1m wieder erlaubt.
Die Identitätskontrolle ist zwingend erforderlich.
Die durchführende Person kann auch der HF sein, z.B. bei schlechtem Finden des Chips.
Die Entscheidung hierüber trifft allein der LR.
Start-/Zieltore: keine Kippstangen, um falsche Zeitmessungen zu vermeiden.
Die Altersklassen bleiben bestehen.
Lediglich für den Aufstieg gibt es nur noch 3 Altersklassen.
Andere Hörzeichen vom HF sind dem LR vor Beginn mitzuteilen.
Bei tauben und hörbehinderte Hunde: weiterhin Sichtzeichen erlaubt, dies ist vorher bekanntzugeben.
Ein Hör- und Sichtzeichen gleichzeitig ist nicht erlaubt bzw. gilt als Hilfe.
Die Gabe von Hör- und Sichtzeichen kombiniert bei verschiedenen Übungen ist erlaubt.
Beim VK1 ist die Sitz- und Platzübung aus der Bewegung zu zeigen.
Beim Hürdenlauf VK2 und VK3 können Sportler der AK 61 neben den Hürden herlaufen.
Beim CSC bleibt das Überspringen der Hürden zwingend.
Neue Einteilung der Höhe der Hürden: Jugend 30 cm, Aktive 40 cm, Senioren 30 cm
Dreikampf: innerhalb des DK kann man aufsteigen lt. PO.
Wenn jemand die Startberechtigung im VK2 oder VK3 hat, kann man entsprechend im DK2 und DK3 laufen, kann aber auch im DK1 starten.
Der Aufstieg in den DK2 oder DK3 kann nur durch Eintragungen im Sportpass bestätigt und kontrolliert werden.

Beim Shorty hat sich der Abstand zwischen den Geräten auf 7 m erweitert, somit auf insgesamt 40 m Länge.
CaniCross (CC): mit einem oder zwei Hunden, mit variablen Streckenlängen.

DogScooter (DS): mit einem Scooter, mit einem oder zwei Hunden, mit variablen Streckenlängen.
Bikejöring (BJ): mit Rad, mit einem Hund mi variablen Streckenlängen. GL1, 2, 5: wie bisher
CC:
Sprintstrecke: 400-1000 m, Mindestalter HF 6 Jahre
Kurzstrecke: 1001 bis 3000m, Mindestalter HF 8 Jahre
Langstrecke: 3001 bis 10.000m, Mindestalter HF 11 Jahre
Ein Hund im DS und BJ nur ein Start pro Wettkampftag.
Das Begehen und Ablaufen der Strecke ist vor dem Wettkampf vom HF mit Hund erlaubt.
Bei Langstrecken im CC über 5000m muss der Hund mindestens 18 Monate alt sein.
Beim DS und BJ muss der Hund mindestens 18 Monate alt sein.
Der Zielbereich muss ausreichend zum Drosseln der Geschwindigkeit groß sein.
Helfer, die den Hund sichern, sind zugelassen.
Kennzeichnung der Strecken mit Pfeilen/Absperrband (rote, blaue und gelbe Markierungen) und Vorhandensein von ausreichend Streckenposten (zum Vermeiden von Abkürzungen). Der Hund muss an der Leine geführt werden.
Passende Booties (Hundeschuhe) dürfen paarweise (2 oder 4 achsweise) getragen werden.
Das Behindern des langsameren Läufers beim Überholen kann zur Herausnahme aus der Wertung führen.
Beim GL und CC ist ein Panikhaken zwingend erforderlich, beim DS und BJ nicht.
Neben dem Geschirr ist das Tragen eines Halsbandes erlaubt.
Beim CC und DS mit zwei Hunden ist eine Neckleine am Halsband zu verwenden.
Beim DS und BJ ist eine Bikeantenne zu verwenden, die so lang sein muss, dass sie über die Radnabe hinausragt.
Beim Führen von zwei Hunden in einem Lauf sind zwei Meldekarten (wegen den Angaben vom Hund) auszufüllen und aneinander zu hängen.
In der Auswertung müssen Teams mit 1 oder 2 Hunden getrennt werden.
Beim CC, DS und BJ gibt es die Möglichkeit von Massenstarts bzw. Staffelläufen.

Beim GL, CC, DS und BJ kann sich der Hund bereits vor der Startlinie stehen, der HF und auch der Scooter und das Bike müssen sich hinter der Linie befinden.
Beim Zieleinlauf wird der erste (Hd oder HF) gemessen für die gelaufene Zeit.
Bei hohen Temperaturen ist eine Anpassung der Streckenlängen bzw. der Startzeit durch den LR möglich, aber nicht zwingend vorgeschrieben (aus tierschutzrechtlichen Gründen gibt es keinen Anspruch auf entsprechende Änderungen).
Es obliegt jedem HF selbst, ob er seinen Start zurückzieht, die Entscheidung hierrüber fällt nicht der Veranstalter oder der LR.
Para-Athletik: Beim Para-VK Voraussetzung Vorprüfung A+B oder Begleithundeprüfung.
Startberechtigt sind HF, die im Sinne des SGB IX schwerbehindert sind.
Im Ausweis muss das Merkmal B, BI od aG eingetragen sein. Körperlich behinderte HF können aufgrund ihrer körperlichen Einschränkung den Hund rechts führen.
HF mit Gehbehinderung müssen in allen Disziplinen und Stufen die Hürden nicht überspringen.
Die Breite der Slalomtore wird auf 2,80 m nach außen vergrößert.
Die Ergebnisermittlung erfolgt nicht über die Laufzeit.

Jedermann-Klassem / Fun-Klassen: Diese werden gemäß dhv-MRT von dhv-Mitgliedsverbänden/-vereinen nicht angeboten.

Verträglichkeitsprüfung (Teil A) und Gehorsamsprüfung (Teil B):
Das Prüfungsergebnis wird getrennt eingetragen.
Voraussetzung zur Durchführung einer reinen Verträglichkeitsprüfung: mindestens 10 Teilnehmer Teil A analog des Verkehrsteils der BH/VT Teil B analog Schema VK 1
VK und CSC : Teil A und B GL, CC, DS und BJ: nur Teil A
Für DK, Shorty, HL und K.O.-Cup ist eine Vorprüfung nicht erforderlich.
Nach Ablage der Vorprüfung ist ein Start am gleichen Tag möglich, nur im VK ist ein Start erst am Folgetag erlaubt :
Eine Veranstaltung: am Samstag Vorprüfung A+B und am Sonntag Vorführung im VK.

Geräte: Bei der Schrägwand werden wieder 2 Aufstiegsleisten mittig angebracht.

VK: Sitzübung: bei VK 1-3 nur 15 Schritte entfernen.

Platzierungsermittlung, die magische Grenze 42 entfällt, somit hat auch jemand mit weniger Unterordnungspunkten die Möglichkeit erster zu werden

Vorschau 2019
Wir werden uns alle überraschen lassen, was die neue PO mit sich bringt.
Für die VDH-DM 2019 gibt es noch keinen Ausrichter.
Für die swhv-THSM 2020 gibt es noch keinen Ausrichter.
Nico Rieder gibt gerne Infos an interessierte Vereine über Personal / Essen usw. rund um die VM.
Ralf König organisiert z.Zt. Trainerschein-Seminare.

Sonstiges
Es wird gefragt, ob bei einer DM zwei Unterordnungs-LR je Ring eingeteilt werden. Martin Heß verneint dies. Sören Marquardt hofft, dass die Regelung, LR aus verschiedenen MV´s einzusetzen, dazu beiträgt, eine gleichmäßige Beurteilung zu erreichen. Ebenfalls finden jährlich Schulungen statt für LR, die auch bei den DM´s eingesetzt werden. Sören glaubt an die Kompetenz der LR aus dem dhv, so dass der Einsatz von zwei LR nicht notwendig ist.

**TOP 3: Kreismeisterschaft 2019**
04./05.05.2019 beim VdH Sandhausen, Meldeschluss 15.04.2019
Samstag: GL, CSC
Sonntag: VK 1-3
Die Ausschreibung, der Zeitplan und die Helferlisten folgen

Die Jugend der KG 04 plant ein Hunderennen für Samstag ein, um die Kasse ein wenig aufzubessern und die Wartezeit zu verkürzen.

**TOP 4: Meisterschaften 2019**
swhv-VM in Aalen 05.07.-07.07.2019, Ausschreibung ist auf der swhv Homepage, und liegt diesem Protokoll bei
Meldeschluss bei Doreen: 15.05.2019
Die Meldelisten werden rechtzeitig versendet, bitte nichts in den Formatierungen der Liste ändern!

dhv-DM in Wesel 06.09.-08.09.2019, Ausschreibung ist auf der dhv Homepage, und liegt diesem Protokoll bei
Meldeschluss bei Doreen: wird noch bekannt gegeben
Die Meldelisten werden rechtzeitig versendet, bitte nichts in den Formatierungen der Liste ändern!

VDH-DM: noch kein Ausrichter

**TOP 5: Meisterschaftsfeier 2018 in 2019**
Termin: 17.03.2019 – Durchführung durch Jugend KG04
Übergabe der Pokale an die Kreismeister aus 2018, sowie Ehrung der swhv, dhv und VDH Platzierungen
Einladung – liegt dem Protokoll bei
-Kuchenspenden sind erbeten

**TOP 6: Verschiedenes**
Datenschutzverordnung: Solang noch die „alten“ Meldekarten verwendet werden, sollte der nachstehenden Satz hinzugefügt werden, neue Meldekarten sind in Arbeit
***Der Speicherung und Veröffentlichung meiner Daten für die sportlichen Zwecke beim swhv/dhv/VDH stimme ich zu***

Meldegeld: Anregung die Meldegelder zu erhöhen, in welchem Umfang obliegt dem Veranstalter

Doreen:
- Hinweis auf Termin der PO THS und BH Schulung 17.02.2019
- GAS-Schulung, Sportler zur Vorführung gesucht, einzelne Sportler haben sich bereit erklärt
- Vorstellung neuer Terminschutzantrag und Prüfungsstatistik, liegt dem Protokoll bei

Ellen: Auf dem Terminschutzantrag fehlt der Para-VK
-auf Nachfrage beim Obmann wird dieser auch nicht aufgenommen, sollte ein Verein das anbieten wollen, so ist das im Bemerkungsfeld einzutragen.

Elias: Sollte ein Verein Jugendliche haben, kann man sich vertrauensvoll an ihn wenden

**Ende der Sitzung: 22:16 Uhr**